KANTONE
OBWALDEN
NIDWALDEN
ZUSAMMENARBEIT

InformatikLeistungsZentrum

Geschäftsbericht

Berichtsjahr 2008

InformatikLeistungsZentrum
Güterstrasse 3, 6060 Sarnen 2
Tel. 041 666 60 00
Fax 041 666 60 49
Internet http://www.ilz.info
Email info@ilz.info

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Inhalt **i**
Inhaltsverzeichnis i
Management Summary **2**
Rechnung 2008 **5**
Bilanz per 31. Dezember 2008 5
Erfolgsrechnung 2008 6
Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2008 7
Antrag des Verwaltungsrates 7
Antrag an den Regierungsrat 7
Finanzrevision 8
Bericht der Revisionsstelle 8
Corporate Governance **9**
Vorbemerkung 9
1. Organisationsstruktur 9
1.1 Rechtsform 9
1.2 Organigramm 9
2. Kapitalstruktur 10
2.1 Kapital 10
3. Verwaltungsrat 11
3.1 Zusammensetzung 12
3.2 Interne Organisation 12
3.3 Informations- und Kontrollinstrumente 12
3.4 Entschädigung 12
4. IpGPK, Revisionsstelle 13
4.1 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission 13
4.2 Revisionsstellen 13
5. Geschäftsführung 14
5.1 Geschäftsleitung 14
5.2 Mitarbeiter 15
Fachbereiche **16**
Anwendungen (AW) 16
Betrieb von Anwendungen 16
Rückblick 2008 16
Ausblick 2009 16
System-Technik (ST) 17
Übersicht Netzwerk und Infrastruktur 17
Internetanschluss 17
eMail 17
Datensicherung 17
Rückblick über abgeschlossene Projekte 17
Ausbau Internetanbindung 17
Storageausbau 17
Virtualisierung 18
Einsatzleitsystem Kapo NW 18
Umstellungen / Netzanbindung 18
Ausblick 18
System-Betrieb (SB) 19
Anzahl Telefoneingänge beim Service-Desk 19
Strategie Service-Desk und erfasste Störungen seit 2003 19
HW Beratung, Beschaffung und Installation 19
Ausbildung, Schulungsangebote 20

Kapitel 1

Management Summary

An die Regierungen von Obwalden und Nidwalden sowie den Kantonsrat Obwalden und den Landrat Nidwalden

Sehr geehrter Herr Landammann Niklaus Bleiker
Sehr geehrter Herr Landammann Leo Odermatt
Sehr geehrte Regierungsrätinnen und Regierungsräte
Sehr geehrte Herren Präsidenten
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Artikel 6 der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 erstatten wir Ihnen Bericht und Rechnung über das 7. Geschäftsjahr. Dieses umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008.

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahr von einem sehr guten Ergebnis berichten zu können.

Im Jahr 2008 haben wir uns vor allem mit folgenden grösseren Projekten beschäftigt:

Als wichtiger Schritt zur **Registerharmonisierung** wurde in Nidwalden in allen Gemeinden die Fachlösung GemDat der Firma GWZ, St. Gallen, eingeführt. Mit der Produktfamilie GemDat können verschiedene Vollzugsaufgaben auf kommunaler und kantonaler Ebene abgedeckt werden. Bei den Gemeinden arbeiten vorab die Gemeindebauämter mit dieser Lösung. GemDat unterstützt alle Prozesse im kommunalen Bauwesen. Ende Jahr können mit GemDat sämtliche statistischen Daten für das Bundesamt für Statistik erzeugt und übermittelt werden. Zusätzlich können verbrauchsabhängige Fakturierungen, wie z.B. die Abwasserverrechnung, welche auf den selben Daten aufbaut, abgewickelt werden. Auf der kantonalen Ebene wird mit GemDat die Güterschatzung und in Obwalden das Tankkataster abgewickelt. Beide Fachgebiete benutzen ebenfalls die selben Datengrundlagen. Die so von mehreren Amtsstellen vervollständigten Daten werden schliesslich von der Steuerverwaltung zur Generierung der Liegenschaftstabellen bei der Steuerveranlagung verwendet.

Mit der Einführung von GemDat in Nidwalden ist in beiden Kantonen die Grundlage für die registerbasierte **Volkszählung 2010** gelegt.

Durch GemDat kann die Prozess- und Datendurchgängigkeit über die föderalen Ebenen Gemeinde – Kanton – Bund vollständig abgedeckt werden. Einmal erfasste Daten werden vom nachfolgenden Prozess auf unterschiedlicher föderaler Stufe wiederverwendet. Die einmalige Erfassung und Mehrfachnutzung von Daten ist vollständig realisiert.

Unter der Federführung des ILZ konnte zusammen mit den Kantonen Schaffhausen, Schwyz und Uri eine gemeinsame interkantonale Submission für eine **kantonale Datenplattform** durchgeführt werden. Der Entscheid fiel zugunsten von GERES. GERES wird als OpenSource Produkte durch den Kanton Bern über die Firma Bedag Informatik AG, Bern, vertrieben. Ebenfalls für GERES entschieden haben sich die Kantone Bern, Aargau und Jura. GERES wird auf der kantonalen Ebene als umfassende Datendrehscheibe aufgebaut. Die kantonale Datenplattform übernimmt in Zukunft sämtliche Mutationen aus Fachlösungen, wie den kommunalen Einwohnerkontrollen oder den kommunalen und kantonalen Bauämtern. Diese Daten werden von GERES redundant gespeichert. GERES ist dadurch

in der Lage, weitere Fachanwendungen mit den aktuellsten Daten für die automatische Nachführung zu bedienen. Zusätzlich dient GERES als Drehscheibe zum Bund (Sedex) und zu anderen Gemeinden innerhalb der Schweiz. Mit GERES wird eine weitere Grundlage für zukünftige eGov-Funktionalitäten aufgebaut.

Mit der im Jahr 2008 gestarteten Realisierung eines **kantonalen WEB-Portals** wird eine weitere wichtige Grundlage für eGovernment gelegt. Alle Gemeinden von Obwalden und Nidwalden werden bis ins Jahr 2010 zusammen mit den beiden kantonalen Verwaltungen das selbe WEB-CMS (ContentManagerSystem) einsetzen. Dadurch können Inhalte von einem Eigentümer gepflegt und mehrfach angezeigt (gespiegelt) werden. Dienstleistungen, welche z.B. nur bei der kantonalen Verwaltung angeboten werden, können so innerhalb den gemeindlichen Web-Auftritten und umgekehrt angezeigt werden, ohne dass sich die Gemeinde um die Aktualität kümmern muss. Über diese Plattform können zukünftig eGov-Funktionalitäten zentral für die Gemeinden und die kantonale Verwaltung bereitgestellt werden.

Als weiterer Schwerpunkt wurde das Thema **elektronische Aktenführung** aufgegriffen (Records Management). Unter elektronischer Aktenführung wird der rechtssichere Umgang mit elektronischen Akten, Daten und Dokumenten verstanden. Unterlagen, welche nachweislichen Charakter haben, müssen authentisch, zuverlässig und integer für die Nachweisbarkeit staatlichen Handelns bis zur Langzeitarchivierung oder zur geregelten Entsorgung verwaltet werden. In beiden Kantonen sind dazu Projekte gestartet worden. Die Umsetzung stellt vorab eine organisatorische Herausforderung dar. Aus diesem Grund sind die Projekte in beiden Kantonen bei den Staatskanzleien angesiedelt.

Die Erarbeitung des **Informationssicherheitsmanagementsystems** (ISMS) nach der Norm ISO 27001 ist wesentlich aufwändiger als geplant und konnte noch nicht abgeschlossen werden. Wir planen, die Norm bis Ende Jahr 2009 zu erfüllen.

In beiden kantonalen Verwaltungen sowie allen Gemeinden wird das Officepaket Microsoft Office 2000 durch **Microsoft Office 2007** abgelöst. Insgesamt werden über 1300 Arbeitsplätze umgestellt, wobei über 500 neue PCs installiert werden. Gleichzeitig mit der Umstellung werden verschiedene Vorlagen erneuert und die Benutzer geschult. Bis Ende 2008 sind rund 400 Arbeitsplätze umgestellt worden. Die gesamte Umstellung wird Ende 2009 abgeschlossen.

Im RZ-Bereich wurde die **Servervirtualisierung** weiter vorangetrieben. Von insgesamt über 160 Servern sind bereits 24 Server, verteilt auf 3 physische Server, übernommen. Das Ziel ist, über 50% der Server zu virtualisieren.

Die **Kundenumfrage** wurde zusammen mit der Fachhochschule Luzern neu konzipiert. Auch im Jahr 2008 konnte eine weitere Verbesserung der Kundenzufriedenheit gemessen werden. Die erhaltenen Rückmeldungen sind ausgewertet und in Massnahmen für die Verbesserung der Kundenorientierung umgelegt worden.

Die **Bilanz- und Erfolgsrechnung** weist bei einem Umsatzvolumen von Fr. 7.0 Mio. einen Jahresgewinn von Fr. 224'893.- aus. Dieser gegenüber dem Budget wesentlich höhere Gewinn resultiert aus externen Aufträgen für Dritte (ausserhalb der Kantone OW und NW), weil für diese Aufträge höhere Stundenansätze als intern verrechnet werden. Das Rechnungsergebnis ermöglicht Abschreibungen im Betrag von Fr. 583'019.- und Rücklagen für technische Infrastrukturen sowie Lizenzen (Kundenlizenzen) von Fr. 535'815.-. Im Jahr 2008 investierte das ILZ Fr. 701'426.- in neue Hard- und Softwareprodukte sowie Kommunikations- und technische Komponenten (USV, Klima).

Der Jahresgewinn 2008 wird dem Gewinnvortrag zugewiesen. Der kumulierte Gewinnvortrag 2008 beträgt somit Fr. 229'539.-. Gemäss Artikel 18, Abs. 2, Bst. b der Vereinbarung wird das Jahresergebnis je zur Hälfte an die Vereinbarungskantone ausgeschüttet, sofern die allgemeinen und freien Reserven zusammen 50 Prozent des Dotationskapitals übersteigen, was der Fall ist. Vom kumulierten Gewinnvortrag 2008 wird somit je Fr. 110'000.- an die Eigentümer ausgeschüttet.

Die Rechnung ist von der Finanzkontrolle Obwalden und Nidwalden geprüft und abgenommen worden. Der Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht enthalten.

Das gute Jahresergebnis ist vor allem auf unsere **Mitarbeiter** zurückzuführen. Dank ihrer hohen Belastbarkeit und Flexibilität (Nacht- und Sonntagsarbeiten) konnte mit über 76% eine Produktivität erreicht werden, wie sie in Dienstleistungsbetrieben nur selten erreicht wird. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung möchten an dieser Stelle allen Mitarbeitern für ihr Engagement herzlich danken.

Der **Verwaltungsrat** hat im Jahr 2008 die Unternehmensstrategie überarbeitet und mit den Eigentümern abgestimmt. Die strategische Fokussierung bis 2014 liegt in der Beratung und Umsetzung durchgängiger Prozesse und Daten. Wir wollen dadurch unseren Kunden zu einem markanten Mehrwert aus dem Einsatz von Informatikmitteln verhelfen.

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern danken wir für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches sie unserem Unternehmen entgegenbringen. Wir setzen alles daran, die an das ILZ gestellten Ansprüche und Erwartungen auch im laufenden Geschäftsjahr 2009 zufriedenstellend zu erfüllen.

Der Verwaltungsratspräsident

Dr. Robert Ettlin

Der Geschäftsleiter

Oskar Zumstein

Kapitel 2

Rechnung 2008

Bilanz per 31. Dezember 2008

Aktiven	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in Fr.	Veränderung in %
Umlaufvermögen	**3'315'818.43**	**2'774'595.98**	**541'222.45**	**19.51%**
Flüssige Mittel	11'668.63	8'028.63	3'640.00	45.34%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'454'523.40	1'882'279.35	572'244.05	30.40%
Kurzfristige Darlehen Vereinbarungskantone	760'000.00	870'000.00	-110'000.00	-12.64%
Material, Fachanwendungen	89'626.40	14'288.00	75'338.40	527.28%
Aktive Rechnungsabgrenzung				
Anlagevermögen	**750'194.50**	**631'787.25**	**118'407.25**	**18.74%**
Mobiliar	38'994.20	52'006.20	-13'012.00	-25.02%
Techn. Einrichtungen	57'258.60	68'772.35	-11'513.75	-16.74%
Fachanwendungen, EDV Anlagen	625'645.80	438'645.80	187'000.00	42.63%
Kommunikation	28'295.90	72'362.90	-44'067.00	-60.90%
Total Aktiven	**4'066'012.93**	**3'406'383.23**	**659'629.70**	**19.36%**

Passiven				
Fremdkapital	**1'272'706.01**	**928'358.91**	**344'347.10**	**37.09%**
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	397'794.76	428'864.31	-31'069.55	-7.24%
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	39.25	5'358.70	-5'319.45	-99.27%
Passive Rechnungsabgrenzung	799'872.00	419'135.90	380'736.10	90.84%
Rückstellung Garantieleistungen und Haftungsansprüche	75'000.00	75'000.00	0.00	0.00%
Eigenkapital	**2'793'306.92**	**2'478'024.32**	**315'282.60**	**12.72%**
Dotationskapital	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00	0.00%
Reservenfonds (Art. 18 ILZ-Vereinbarung)	300'000.00	300'000.00	0.00	0.00%
Freie Reserven	200'000.00	200'000.00	0.00	0.00%
Rücklagen Infrastruktur und Lizenzgebühren	1'063'767.65	893'378.30	170'389.35	19.07%
Bilanzgewinn				
Vortrag vom Vorjahr	4'646.02	3'940.63	705.39	17.90%
Jahresgewinn	224'893.25	80'705.39	144'187.86	178.66%
Total Passiven	**4'066'012.93**	**3'406'383.23**	**659'629.70**	**19.36%**

Erfolgsrechnung 2008

Ertrag	Jahr 2008	Jahr 2007	Veränderung in Fr.	Veränderung in %
Dienstleistungsertrag	**7'029'577.35**	**6'586'352.45**	**443'224.90**	**6.73%**
Obwalden	2'500'741.30	2'435'153.90	65'587.40	2.69%
Nidwalden	2'843'047.90	2'875'510.45	-32'462.55	-1.13%
Gemeinden	1'571'934.70	1'446'864.90	125'069.80	8.64%
Dritte	266'229.45	106'223.20	160'006.25	150.63%
Rabatte, Preisnachlässe	-152'376.00	-277'400.00	125'024.00	-45.07%
Aufwand				
Dienstleistungsaufwand	**6'249'239.50**	**5'993'445.86**	**255'793.64**	**4.27%**
Warenaufwand	2'892'273.96	2'749'359.67	142'914.29	5.20%
Personalaufwand	2'170'911.55	2'022'734.55	148'177.00	7.33%
Betriebsaufwand	603'034.94	588'355.64	14'679.30	2.49%
Abschreibungen	583'019.05	632'996.00	-49'976.95	-7.90%
Dienstleistungsergebnis	**780'337.85**	**592'906.59**	**187'431.26**	**31.61%**
Finanzergebnis	**19'629.20**	**26'438.20**	**-6'809.00**	**-25.75%**
Verzinsung Dotationskapital	55'000.00	55'000.00	0.00	0.00%
Zinsertrag	-35'370.80	-28'561.80	-6'809.00	23.84%
Rücklagen / Rückstellungen	**535'815.40**	**485'763.00**	**50'052.40**	**10.30%**
RZ Infrastruktur	83'286.00	83'286.00	0.00	0.00%
Technische Anlagen	88'830.00	88'830.00	0.00	0.00%
Lizenzen: Novell	88'784.40	89'381.00	-596.60	-0.67%
Lizenzen: Microsoft	141'820.00	115'290.00	26'530.00	23.01%
Lizenzen: DB Server	133'095.00	108'976.00	24'119.00	22.13%
Garantieleistungen und Haftungsansprüche				
Jahresgewinn	**224'893.25**	**80'705.39**	**144'187.86**	**178.66%**

Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2008

Antrag des Verwaltungsrates

	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in Fr.	Veränderung in %
Jahresgewinn	224'893.25	80'705.39	144'187.86	178.66%
Vortrag vom Vorjahr	4'646.02	3'940.63	705.39	17.90%
Bilanzgewinn	**229'539.27**	**84'646.02**	**144'893.25**	**171.18%**
Zuweisung in Reservenfonds (Art. 18)				
Zuweisung in freie Reserven				
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	229'539.27	84'646.02	144'893.25	171.18%
Bilanzgewinn	**229'539.27**	**84'646.02**	**144'893.25**	**171.18%**

Mit dem Nachtrag zur Vereinbarung über ein Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 4. Juli 2006 wurden die allgemeinen Reserven auf 30 % des Dotationskapitals festgelegt. Nach dem Jahresabschluss 2008 übersteigen die allgemeinen und freien Reserven zusammen 50 % des Dotationskapitals. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat eine Gewinnausschüttung nach Art. 18, Abs. 2, Bst. b der Vereinbarung von je Fr. 110'000.- Zulasten der Jahresrechnung 2009 an die Vereinbarungskantone beschlossen. Der Bilanzgewinn reduzierte sich dadurch per 01.01.2009 um Fr. 220'000.- auf Fr. 9'539.-.

Antrag an den Regierungsrat

Gemäss Artikel 6, Bst. c der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 beantragt der Verwaltungsrat des InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden, den Bericht und die Rechnung über das Geschäftsjahr 2008 zu genehmigen.

Sarnen, im April 2009

InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden

Der Verwaltungsratspräsident

Dr. Robert Ettlin

Der Geschäftsleiter

Oskar Zumstein

Finanzrevision

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Verwaltungsrat des Informatikleistungszentrum Obwalden – Nidwalden (ILZ) in Sarnen und an die Regierungsräte der Kantone Obwalden und Nidwalden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Informatikleistungszentrum Obwalden - Nidwalden für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht der Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 13. November 2001 mit Nachtrag vom 4. Juli 2006 und den allgemeinen gesetzlichen Buchführungsvorschriften entspricht.

Die Einführung der in der ILZ-Vereinbarung vorgesehenen Kosten- und Leistungsrechnung wurde ins Jahr 2009 verschoben.

Sarnen/Stans, 4. März 2009

Revisionsstelle

FINANZKONTROLLEN DER KANTONE
OBWALDEN und NIDWALDEN

Der Leiter OW: Der Vorsteher NW:

Peter Berchtold Markus Renfer

Kapitel 3

Corporate Governance

Vorbemerkung

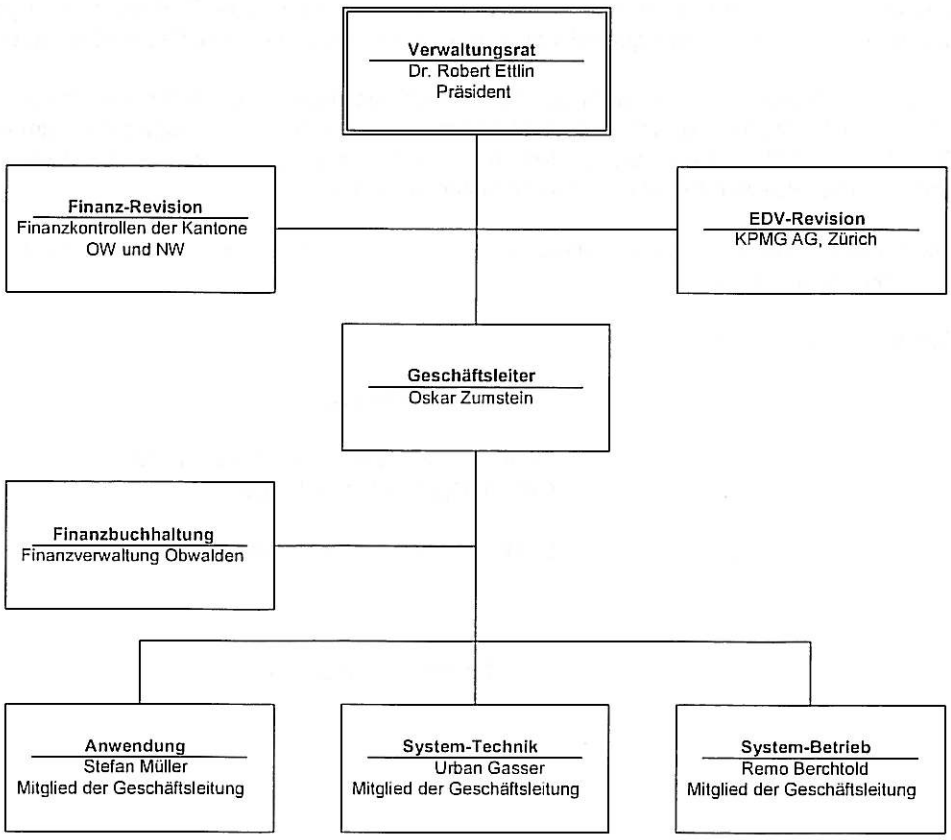
Unter Corporate Governance ist die Gesamtheit an Grundsätzen und Regeln zu verstehen, welche die Gestaltung der Organisation, das Verhalten und die Transparenz auf oberster Unternehmensebene reguliert und damit ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Leitung und Kontrolle sicherstellen soll.

1. Organisationsstruktur

1.1 Rechtsform

Das InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden ist eine selbstständige juristische Person des kantonalen öffentlichen Rechts (öffentlich-rechtliche Anstalt) gemäss der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 und dem Nachtrag vom 4. Juli 2006.

1.2 Organigramm



2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital

Das Gesellschaftskapital des InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden besteht aus dem Dotationskapital.

Das Dotationskapital wird dem InformatikLeistungsZentrums Obwalden und Nidwalden von den beiden Eigentümerkantonen Obwalden und Nidwalden je zur Hälfte zur Verfügung gestellt. Die Höhe ist in der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 festgelegt und beträgt Fr. 1'000'000.-.

Das Dotationskapital ist vollständig einbezahlt und wird vom InformatikLeistungsZentrum Obwalden und Nidwalden jährlich zu 5.5 % verzinst.

3. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Je zwei davon werden direkt von den beiden Regierungen vorgeschlagen und gewählt. Das fünfte Mitglied wird von den bereits gewählten vier Mitgliedern vorgeschlagen und von beiden Regierungen gemeinsam gewählt.

Name Vorname	Position	VR seit	Berufl. Werdegang Heutige Tätigkeit	Interessen-bindungen, Pol. Ämter
Dr. Robert Ettlin	Präsident	2002	Dr.jur. & mag.oec. HSG **Rechtsanwalt und Notar**	Geschäftsführer Industrie- und Wirtschaftsvereinigung Unterwalden
René Brunner	Mitglied	2002	Informatiker **Leiter ICT-Services IHA-GfK AG, Stv. Direktor**	
Erich Ettlin	Mitglied	2002	Betriebsökonom FH dipl. Wirtschafts-prüfer dipl. Steuerexperte **Wirtschaftsprüfer Partner BDO Visura**	Aufsichtskommission Kantonsspital OW Finanzkommission Kerns
Lukas Fässler	Vice-präsident	2002	Lic. jur **Selbstständiger Rechtsanwalt & Informatikexperte**	Präsident Schweiz. Städte- und Gemeinde-Informatik Vizepräsident Interessengemeinschaft Gemeinde-informatik LU Verwaltungsrat scope solutions AG, Basel Verwaltungsrat Flex-report AG
Peter Schmutz	Mitglied	2002	Dipl. El.-Ing. ETH **Geschäftsleiter der Bedag Informatik AG, Bern**	

3.1 Zusammensetzung

Bei der Wahl des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass die Fachgebiete Informatik, Finanzen, Recht und Personal abgedeckt sind und, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates über allgemeine wirtschaftliche Kenntnisse verfügen. Der Präsident des Verwaltungsrates wird von den Regierungen gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selber.

Die amtierenden Verwaltungsräte sind für die Amtsdauer 2006 bis 2010 gewählt.

3.2 Interne Organisation

Die Aufgaben des Verwaltungsrates sind in Art. 10, Bst. b der Vereinbarung über ein InformatikLeistungsZentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (ILZ) vom 13. November 2001 geregelt. Er legt die Strategie sowie die Grundsätze der Organisation fest und hat die Aufsicht über die Geschäftsführung.

Die Wahl der Revisionsstelle obliegt den Regierungen der Vereinbarungskantone.

Der Verwaltungsrat trifft sich in der Regel zu drei Sitzungen. Er arbeitet gesamtheitlich, es gibt keine Ausschüsse. Die Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind in einem Organisationsreglement festgelegt. Die Zeichnungsberechtigung ist generell zu zweien geregelt.

3.3 Informations- und Kontrollinstrumente

Neben der Finanzrevision besteht eine unabhängige Informatikrevision, welche von der Firma KMPG, Zürich, wahrgenommen wird. Sie kontrolliert aufgeteilt in Jahrespakete einzelne Fachgebiete und erstattet Bericht an den Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat hat ein Kennzahlensystem aufgebaut, über das er quartalsweise Informationen zum Geschäftsgang erhält. Zusätzlich übernimmt ein Verwaltungsrat die Funktion des internen ISO 9001:2000 Auditors. Dadurch ist der Verwaltungsrat unmittelbar ins Controlling der operativen Ebene eingebunden.

3.4 Entschädigung

Der Verwaltungsrat legt seine Entschädigung selber fest. Die Grundpauschale pro Verwaltungsrat beträgt Fr. 2'000.-. Das Sitzungsgeld pro Halbtag, inkl. Vor- und Nachbearbeitung sowie Spesen beträgt Fr. 1'000.-. Der Verwaltungsratspräsident stellt seine Leistungen nach Aufwand in Rechnung.

Die insgesamte Entschädigung an Sitzungsgeldern, Spesen und zusätzlichen Dienstleistungen (internes ISO 9001:2000 Audit, juristische Beratungen im Vertragsrecht) beträgt Fr. 43'638.-. Die höchste Gesamtentschädigung an ein Mitglied des Verwaltungsrats beträgt Fr. 19'368.-.

Es werden keine Abgangsentschädigungen ausbezahlt.

4. IpGPK, Revisionsstelle

4.1 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission

Barmettler Sepp	Buochs	Landrat NW
Küchler Paul	Sarnen	Kantonsrat OW
Reinhard Hans-Melk	Sachseln	Kantonsrat OW
Schuler Kaspar	Stansstad	Landrat NW

4.2 Revisionsstellen

Finanzrevision	Finanzkontrolle Obwalden Finanzkontrolle Nidwalden	Berchtold Peter Renfer Markus
Mandat seit:	2001	
gewählt bis:	2010	
Honorar Rechnungsjahr:	Fr. 9'600.-	
Zusätzliche Dienstleistungen:	Keine	

Informatikrevision	KPMG Fides Peat 8004 Zürich	Grubenmann Reto
Mandat seit:	2001	
gewählt bis:	2010	
Honorar Rechnungsjahr:	Fr. 29'067.-	
Zusätzliche Dienstleistungen:	Beratung in der Umsetzung des Informationssicherheits-managementssystems ISMS (im Honorar enthalten).	

5. Geschäftsführung

5.1 Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus dem Geschäftsführer und drei weiteren Mitgliedern. Der Geschäftsführer trägt die Verantwortung für die Geschäftsführung und insbesondere für die Umsetzung der Unternehmensstrategie. Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für den operativen Betrieb.

Name Vorname	Position	Angestellt seit	Berufl. Werdegang Heutige Tätigkeit	Interessenbindungen, Pol. Ämter
Oskar Zumstein	Geschäftsleiter	1988	eidg. dipl EDV Analytiker **Gesamtleitung ILZ**	
Stefan Müller	StV. Geschäftsleiter	1995	Informatik Ingenieur ETH **Leiter Anwendungen**	
Urban Gasser	Mitglied der Geschäftsleitung	2002	Informatiker eidg. FA **Leiter System-Technik**	
Remo Berchtold	Mitglied der Geschäftsleitung	1995	Informatiker eidg. FA **Leiter System-Betrieb**	Korporationsrat Giswil Gde. Kommissionen

5.2 Mitarbeiter

Personalbestand per 31. Dezember 2008

Mitarbeiter	Berufsbezeichnung
Achermann Reto	Projektleiter
Amstalden Remo	ICT-Techniker
Bender Marco	Projektleiter
Berchtold Remo	System-Administrator
Brändli Markus	ICT-Techniker
Egger Roland	ICT-Techniker
Fehlmann Paolo	ICT-Techniker
Gasser Urban	System-Spezialist
Gisler Cedric	Lehrling
Lang Matthias	Projektleiter
Ludin Marcel	ICT-Techniker
Müller Stefan	Projektmanager
Niederberger Bruno	Projektassistent
Rohrer Guido	Projektleiter
Sprenger Thomas	ICT-Techniker
Suter Thomas	Lehrling
Unold Andreas	Projektleiter
von Rotz Christoph	System-Spezialist
Von Rotz Janik	Lehrling
Zumstein Oskar	Geschäftsführer

Brutto-/Nettokapazität

	2008			2007		
	Stunden	Prozent		Stunden	Prozent	
		Anteil	Zum Vorjahr		Anteil	Zum Vorjahr
Brutto Kapazität	**40955**		107%	**38397**		97%
Fachanwendungen	2'159	5%	64%	3'375	9%	79%
Projektarbeiten	9'642	24%	145%	6'666	17%	140%
IC Dienstleistungen	12'060	29%	118%	10'260	27%	86%
Projektadministration	1'798	4%	113%	1'595	4%	121%
eGovernment DL	0	0%	0%	0	0%	0%
Kommunikations DL	404	1%	50%	811	2%	89%
Interne Administation	7'517	18%	91%	8'238	21%	109%
Kulanz Arbeiten	90	0%	39%	232	1%	81%
Ausbildung Lehrlinge	1'103	3%	55%	1'989	5%	67%
Weiterbildung	396	1%	133%	297	1%	56%
Netto Kapazität	**35'169**	86%		**33'463**	87%	
Fahrzeit	372	1%	136%	274	1%	77%
Ferien	3'703	9%	102%	3'618	9%	106%
Militär, Zivilschutz	533	1%	126%	422	1%	104%
Abwesenheiten: Krank	1'177	3%	190%	620	2%	71%
Abwesenheit	**5'786**	14%		**4'934**	13%	

Anhang

Fachbereiche

Anwendungen (AW)

Betrieb von Anwendungen

Die Abteilung Anwendungen erfuhr im Geschäftsjahr 2008 mit Andreas Unold im personellen Bereich einen Zuwachs von 100 Stellenprozenten. Dies wurde durch steigende Anforderungen im Bereich Projektmanagement und Fachanwendungsbetreuung notwendig. Für die Betreuung der Anwendungen, Datenbanken sowie dazugehörige Projektarbeiten wurden somit seitens ILZ ca. 11'800 Stunden aufgewendet, was einem Zuwachs von rund 18 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Rückblick 2008

Im Fokus der Arbeiten standen im abgelaufenen Jahr die Grundlagenarbeiten für die Umstellung sämtlicher Arbeitsplätze von Office 2000 auf Office 2007. Dazu mussten Kompatibilitätsprüfungen von sämtlichen Anwendungen und Arbeitsplätzen und die Evaluation einer geeigneten Schulungssoftware für sämtliche Mitarbeiter der kantonalen und kommunalen Verwaltungen vorgenommen werden.

Ein weiteres Grossprojekt war die bevorstehende Volkszählung 2010 (VZ2010). Für dieses Projekt standen die ersten konkreten Aufbau- und Bereinigungsarbeiten an. Damit die VZ2010 fristgerecht registerbasiert durchgeführt werden kann, begannen wir, in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Koordinationsstellen und den betroffenen Amtsstellen, die notwendigen Vorbereitungsarbeiten durchzuführen. In diesem Zusammenhang stand auch die flächendeckende Einführung der Baubewilligungssoftware GemDat bei sämtlichen Gemeinden des Kantons Nidwalden.

2008 konnte das ILZ auch verschiedene neue externe Aufträge ausführen oder in Angriff nehmen. Insbesondere durften wir für die Kantone SH, SZ, UR, OW und NW eine gemeinsame Submission für eine kantonale Datenplattform durchführen, welche als Grundlage für den zukünftigen Datenaustausch über alle föderalen Stufen hinweg dienen wird. Für die Strassenverkehrsämter GL, UR und VSZ OW/NW konnten wir die Datenübernahme des in Ablösung begriffenen Systems vorbereiten und begleiten. Im Bereich der Betreuung der Hauptanwendung im Polizeiwesen gelang es uns, die Kantonspolizei Uri als weiteren Kunden zu gewinnen.

Ausblick 2009

Die Volkszählung 2010 und die Umsetzung der Registerharmonisierungs-Gesetzgebung beeinflussen nach wie vor viele Arbeiten im ILZ. Es gilt nun, die kantonale Datenplattform als Grundlage entsprechend umzusetzen und einzuführen. Im Bereich der Strassenverkehrsämter (VSZ OW/NW, GL und UR) werden wir den Umstieg auf die neue Fachanwendung cari im ersten Halbjahr begleiten. Sämtliche Amtsstellen werden mit Office 2007 und cmiKonsul für die Bearbeitung der regierungsrätlichen Geschäfte ausgerüstet und jeder Mitarbeiter entsprechend geschult.

System-Technik (ST)

Übersicht Netzwerk und Infrastruktur

Das ILZ OW/NW betreibt ein Netzwerk, welches 73 Standorte verbindet. Innerhalb dieses Netzwerks werden 360 Aktivkomponenten (Server, Router, Switch, Mediakonverter) betrieben und rund um die Uhr überwacht. Durch die Überwachung werden Fehler und Ausfälle von Aktivkomponenten frühzeitig erkannt. Im Weiteren kann aus den daraus resultierenden Ergebnissen die effektive Verfügbarkeit berechnet werden.

Im Jahr 2008 betrug die durchschnittliche Verfügbarkeit dieser überwachten Geräte 99.27% (über 24h / 7Tage). Angestrebt wird eine Verfügbarkeit von 99%.

Aus dem ILZ OW/NW Netz gibt es drei Netzwerkübergänge (Internet, Bund und ext. Organisationen), welche mittels FireWalls geschützt sind.

Internetanschluss

Gemäss Auswertungen steigt die Datenmenge, welche über das Internet heruntergeladen werden, stetig. Im Jahr 2008 betrug die Download-Datenmenge übers Internet im Durchschnitt 350 GB pro Monat.

eMail

Die Anzahl der extern versendeten eMail's betrug im 2008 rund 53'000 Mails pro Monat. Dagegen stehen die eingehenden eMail's von rund 133'000 Mails pro Monat. Der Monat Juni wies mit rund 250'000 eingegangenen Mails mit Abstand am meisten Mailverkehr auf.

Datensicherung

Wie bereits in den letzten Jahren festgestellt, ist die Zunahme der Datenmenge von Jahr zu Jahr nicht linear sondern deren Trend zeigt stark aufwärts. Eine enorme Zunahme wird weiterhin vor allem bei den Bild- und Filmdateien festgestellt.

Die Datenmenge der zu sichernden Daten betrug Ende 2008 rund 6.5 TB; im Vergleich Ende 2007 wurde rund 5 TB gesichert.

Rückblick über abgeschlossene Projekte

Ausbau Internetanbindung

Da tendenziell mehr Fachanwendungen auf eine performante Internetanbindung angewiesen sind und die Menge der Download-Daten stetig steigt, wurde der Datendurchsatz bei der Internetanbindung von 8 MB Up/Down auf 30 MB Up/Down erhöht.

Storageausbau

Bedingt durch die enorme Zunahme der Daten und dem bevorstehenden Generationenwechsel vom Datenstorage wurde eine neue Generation von Storage-Typ im Rechenzenter eingebaut und so der bestehende Storage abgelöst. Die Datenübernahme auf den neuen Storage erfolgte unterbruchsfrei und hatte somit keinen Einfluss auf die Datenverfügbarkeit.

Virtualisierung

Im 2008 erfolgte die Installation und Inbetriebnahme einer zentralen Virtualisierungsumgebung. Dank dieser Virtualisierung konnte die Anzahl der Server und die zugehörige IT-Hardware im Rechenzenter verringert werden. Dies führte zudem zu wesentlich geringeren Stromkosten.

Ende Dezember 2008 waren 48 Server bzw. Clients virtualisiert, wobei das Virtualisierungspotenzial bei weitem noch nicht ausgeschöpft ist.

Einsatzleitsystem Kapo NW

Bei der Kantonspolizei wurde das Einsatzleitsystem in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme und Netzanbindung erfolgte mit Unterstützung der System-Technik vom ILZ.

Umstellungen / Netzanbindung

Im September 2008 erfolgte die Migration der IT-Infrastruktur der Gemeinde Beckenried ins Netzwerk des ILZ OW/NW.

Infolge Standortwechsel und Zusammenschluss vom Werkplatz NW und Küfon NW konnte die IT-Infrastruktur von Job-Vision am Standort Risismühle in Stans erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Eine weitere Optimierung der IT-Ressource konnte durch die Netzanbindung vom Heim Hungacher in Beckenried realisiert werden.

Ausblick

Der Trend der Datenbewirtschaftung zeigt, dass der Datenzugriff nicht nur von intern, sondern vermehrt auch von extern gewährleistet sein muss. Zurzeit bietet das ILZ unterschiedliche externe Zugriffsmöglichkeiten an. Um die Benutzerfreundlichkeit bei externem Datenzugriff zu steigern und die Betriebskosten der entsprechenden Systeme zu senken, führt das ILZ ein zentrales Portal ein.

Das Bedürfnis an mobilen Arbeitsplätzen nimmt zu. Auch zeigt sich, dass vermehrt Drittpersonen einen Gast-Internetzugang benötigen. Damit eine sichere Netzanbindung in Kombination der verlangten Mobilität gewährleistet werden kann, führt das ILZ eine zentral managbare Wireless-Infrastruktur ein.

Gegeben durch die verschiedenen Systeme muss sich der Benutzer eine Vielzahl von Benutzernamen und Passwörtern merken. Dies führt dazu, dass Passwörter auf Notizzettel geschrieben und beim Arbeitsplatz platziert werden. Die Folge ist, dass der Schutz vor unbefugten Datenzugriff nicht mehr gewährleisten werden kann. Um diesen Missstand Abhilfe zu schaffen, führt das ILZ, zuerst als Pilotphase im ILZ, „Single Sign-On" ein. Die Einführung von „Single Sign-On" darf allerdings nur in Kombination mit einer starken Authentisierung erfolgen. Diese Authentisierung wird durch den Einsatz von Token gewährleistet.

Damit die steigende Nachfrage der Service- und Applikationsdienste mit einer entsprechenden Serverinfrastruktur abgedeckt werden kann, wird die bestehende Virtualisierung erweitert. Durch den Ausbau der Virtualisierung können Beschaffungs- und Betriebskosten sowie der Platz- und Energiebedarf gesenkt werden.

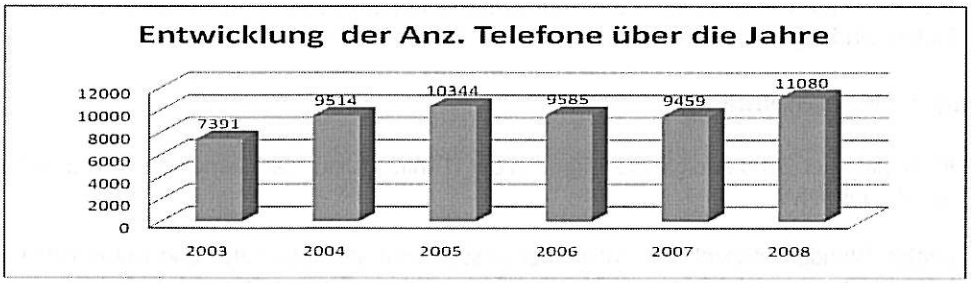
Die Anforderungen an eine hochverfügbare IT-Infrastruktur für reibungslose Geschäftsprozesse steigen stetig. Aus diesem Grund wird die aktive Überwachung aller Systeme laufend weiterentwickelt.

Das Thema Spam-Mail stellt hohe Anforderungen ans Mail-System. Das ILZ verbessert kontinuierlich die Systeme, damit eine optimale Behandlung der Spam-Flut erreicht werden kann.

System-Betrieb (SB)

Der System-Betrieb nimmt, neben anderen Aufgaben, sämtliche Störungsmeldungen der Kunden über den Service-Desk entgegen, triagiert sie und löst oder führt sie Lösungen zu. Der Hauptkontakt mit dem Kunden ist via Telefon. Daneben kommen via Mail noch ca. 3000 Anfragen und Problemmeldungen.

Anzahl Telefoneingänge beim Service-Desk

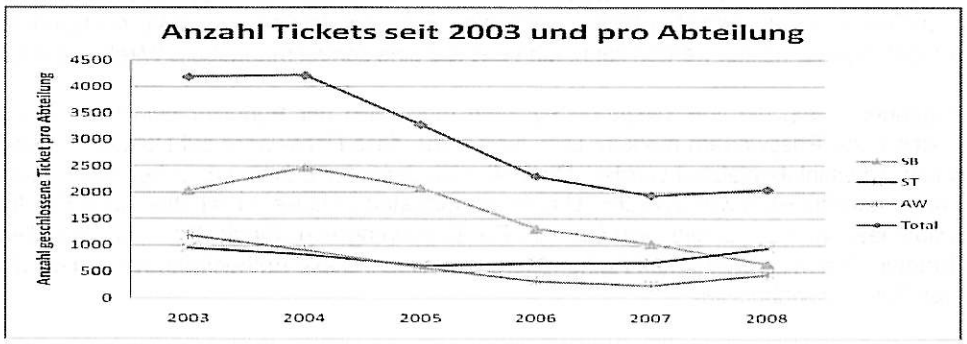


Entwicklung der Tel. Anrufe beim SD

Die grosse Zunahme an Telefonanrufen resultiert einerseits aus der sehr hohen Direktlösungsrate – das Problem des Kunden wird direkt am Telefon gelöst, was die Kunden animiert schneller zu telefonieren und von uns gewollt gefördert wird – und anderseits durch die Zunahme an Kunden, im Speziellen der Kantonsschule Obwalden. Der Service-Desk betreut heute über 1600 Arbeitsplätze.

Strategie Service-Desk und erfasste Störungen seit 2003

Ab 2005 wurde die Strategie am Service-Desk, dahin angepasst, dass ICT MA das Telefon bedienen und direkt viele Probleme lösen können. Die Anzahl erfasster Störungen ging zurück und innerhalb des ILZ gab es eine Umverteilung vom First (System-Betrieb) in den Second (System-Technik, Anwendung) Level Support.



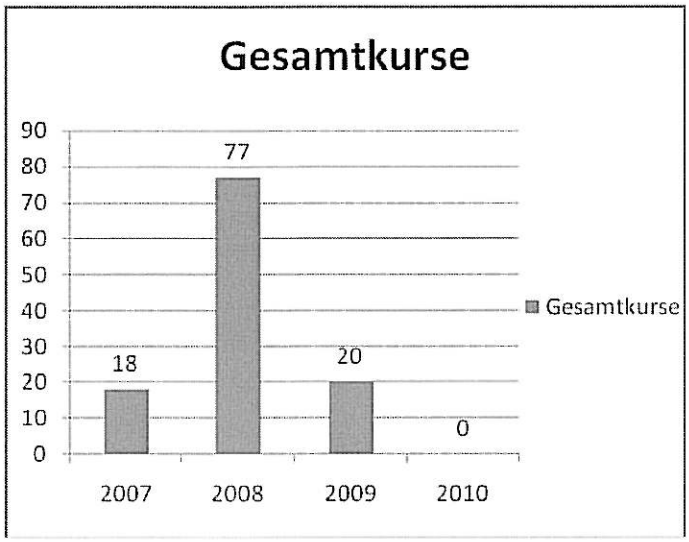
HW Beratung, Beschaffung und Installation

Im letzten Jahr hat die Abteilung System-Betrieb deutlich über einer halben Million HW beschafft, installiert und ausgeliefert. Die Beratung bekommt im heutigen Umfeld (Internet) eine immer wichtigere Rolle.

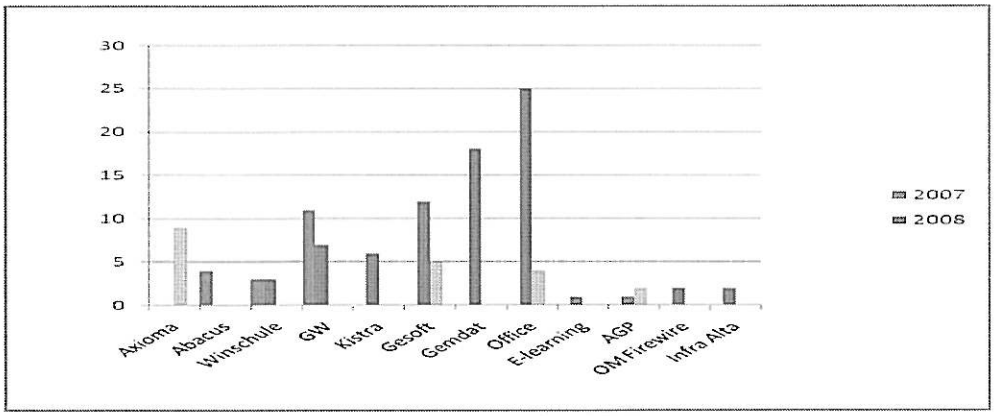
Ausbildung, Schulungsangebote

Im Sommer 2007 hat das ILZ beschlossen, die Benutzer besser auf ihre Arbeit mit neuer SW vorzubereiten. Dazu wurde auf den Oktober 2007 ein neues Schulungszimmer erstellt. Die Infrastruktur ist gut ausgelastet und wird von mehreren Projekten genutzt.

Der grösste Anteil daran hat das Ausbildungsprojekt „Schulung Office2007". Die Schulung ist auf der Basis e-Learning aufgebaut und wurde vollständig auf den ILZ eigenen Servern und Intranet Plattform installiert.



Anzahl Schulungstage



Kursarten

Bilanz mit Vorjahresvergleich

CHF

Buchungsjahr: 2008
Von: Eröffnungsperiode bis Abschluss 1

Bezeichnung	Vorjahr	Aktuell	Abw
Aktiven			
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel, Wertschriften			
1000 Kasse			0.00
1005 OKB 01-30-549491-03	8'028.63	11'668.63	45.34
Total Flüssige Mittel, Wertschriften	**8'028.63**	**11'668.63**	**45.34**
Forderungen			
1100 Debitoren	1'802'181.00	2'254'334.40	25.09
1109 Delkredere			0.00
1119 Durchgangskonto (Lohn)			0.00
1120 Gehaltsvorschuss			0.00
1170 Forderungen gegenüber Kanton OW	870'000.00	760'000.00	-12.64
1176 Guthaben Verrechnungssteuer	98.35	189.00	92.17
2206 Darlehen KISTRA	80'000.00	200'000.00	150.00
Total Forderungen	**2'752'279.35**	**3'214'523.40**	**16.79**
Vorräte, angefangene Arbeiten			
1200 Lager ILZ	14'288.00	89'626.40	527.28
1210 Vorräte Rohstoffe			0.00
1220 Vorräte Fertigteile			0.00
1221 Vorräte Halbfabrikate			0.00
1230 Vorräte Hilfsmaterial			0.00
1280 Angefangene Arbeiten			0.00
1290 Inventar + Programm Kt. OW (5-J. Abschr)			0.00
1291 Inventar + Programm Kt. NW (5-J. Abschr)			0.00
Total Vorräte, angefangene Arbeiten	**14'288.00**	**89'626.40**	**527.28**
Aktive Rechnungsabgrenzung			
1300 Transitorische Aktiven			0.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung			**0.00**
Total Umlaufsvermögen	**2'774'595.98**	**3'315'818.43**	**19.51**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Total Finanzanlagen			**0.00**
Mobile Sachanlagen			
1500 Mobiliar und Einrichtungen	52'006.20	38'994.20	-25.02
1510 Techn. Einrichtungen	68'772.35	57'258.60	-16.74
1521 EDV: Office-Server, EDV-Anlage	438'645.80	625'645.80	42.63
1522 EDV: Aktivkomponenten	72'362.90	28'295.90	-60.90
1540 Werkzeuge und Geräte			0.00
Total Mobile Sachanlagen	**631'787.25**	**750'194.50**	**18.74**
Total Anlagevermögen	**631'787.25**	**750'194.50**	**18.74**
Aktive Berichtigungsposten			
Aktive Berichtigungsposten			
1800 Gründungsaufwand			0.00
1850 Nicht einbez. Aktienkapital			0.00
Total Aktive Berichtigungsposten			**0.00**
Total Aktive Berichtigungsposten			**0.00**
Total Aktiven	***3'406'383.23***	***4'066'012.93***	***19.36***

Bilanz mit Vorjahresvergleich

CHF

Buchungsjahr: 2008
Von: Eröffnungsperiode bis Abschluss 1

Bezeichnung	Vorjahr	Aktuell	Abw
Passiven			
Fremkapital kurzfristig			
Lieferungen und Leistungen			
2000 Kreditoren CHF	194'408.86	388'787.76	99.98
2001 Kred.: Inventarübernahme			0.00
2002 Kreditoren Dritte	234'455.45		-100.00
2030 Anzahlungen von Kunden		9'007.00	0.00
Total Lieferungen und Leistungen	**428'864.31**	**397'794.76**	**-7.24**
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
2200 Kontokorrent Kanton Obwalden (1011.01)			0.00
2205 Verein KISTRA	5'358.70	39.25	-99.27
2210 Ausgleichskasse Beiträge			0.00
2211 Unfallversicherungsprämien			0.00
2212 Krankentaggeldprämien			0.00
2214 Personalversicherungskasse			0.00
2215 Kinderzulagen KK			0.00
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	**5'358.70**	**39.25**	**-99.27**
Passive Rechnungsabgrenzung			
2300 Transitorische Passiven	419'135.90	799'872.00	90.84
Total Passive Rechnungsabgrenzung	**419'135.90**	**799'872.00**	**90.84**
Total Fremkapital kurzfristig	**853'358.91**	**1'197'706.01**	**40.35**
Fremdkapital langfristig			
Rückstellungen langfristig			
2510 Darlehen			0.00
2670 Rückstellung f.Garantie u. Haftungsan.	75'000.00	75'000.00	0.00
Total Rückstellungen langfristig	**75'000.00**	**75'000.00**	**0.00**
Total Fremdkapital langfristig	**75'000.00**	**75'000.00**	**0.00**
Eigenkapital			
Kapital			
2800 Dotationskapital	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00
Total Kapital	**1'000'000.00**	**1'000'000.00**	**0.00**
Reserven, Bilanzgewinn			
2900 Reserven	300'000.00	300'000.00	0.00
2905 Freie Reserven	200'000.00	200'000.00	0.00
2915 Rücklagen f. Infrastrukturen u. Lizenzen	893'378.30	1'063'767.65	19.07
2990 Gewinnvortrag / Verlustvortrag	84'646.02	4'646.02	-94.51
Total Reserven, Bilanzgewinn	**1'478'024.32**	**1'568'413.67**	**6.12**
Total Eigenkapital	**2'478'024.32**	**2'568'413.67**	**3.65**
Subtotal Passiven	*3'406'383.23*	*3'841'119.68*	
Gewinn		*224'893.25*	*0.00*
2910 Freie Reserven			0.00
Total Passiven	***3'406'383.23***	***4'066'012.93***	***19.36***

Erfolgsrechnung Vorjahr/Budget/Bericht

CHF

Von: Eröffnungsperiode bis Abschluss 1

Bezeichnung	Vorjahr	Saldo	Budget
Lieferungen und Leistungen			
Erträge			
3100 Erträge: Obwalden	2'435'153.90	2'500'741.30	2'955'000.00
3200 Erträge: Nidwalden	2'875'510.45	2'843'047.90	2'774'000.00
3300 Erträge: Dritte	1'446'864.90	1'571'934.70	1'040'000.00
3810 Verrechnung KISTRA	105'023.20	265'479.45	0.00
3850 Erträge: Diverse	1'200.00	750.00	0.00
Total Erträge	**6'863'752.45**	**7'181'953.35**	**6'769'000.00**
Ertragsminderungen			
3904 Rabatte und Preisnachlässe	-277'400.00	-152'376.00	0.00
Total Ertragsminderungen	**-277'400.00**	**-152'376.00**	**0.00**
Total Lieferungen und Leistungen	**6'586'352.45**	**7'029'577.35**	**6'769'000.00**
Material- und Warenaufwand			
Materialaufwand			
4100 Hardware: Anwendungen Betrieb RZ	794'904.15	562'094.90	690'000.00
4200 Software: Wartung	552'173.75	651'644.75	710'000.00
4300 Kommunikation	333'631.80	292'675.91	395'000.00
4400 Dienstleistungen	712'758.97	754'784.35	421'000.00
4500 Handelsware	355'891.00	631'074.05	440'000.00
Total Materialaufwand	**2'749'359.67**	**2'892'273.96**	**2'656'000.00**
Total Material- und Warenaufwand	**2'749'359.67**	**2'892'273.96**	**2'656'000.00**
BE1 Bruttoergebnis 1	***3'836'992.78***	***4'137'303.39***	***4'113'000.00***
Personalaufwand			
Lohnaufwand			
5000 Löhne Verwaltung	1'593'504.75	1'762'461.80	1'783'000.00
5001 Löhne Auszubildende	46'410.00	44'070.00	55'000.00
5002 Löhne Aushilfen (Reinigung)	9'365.25	7'469.65	5'000.00
5009 Lohnausfallentschädigungen Rückerstattg	-2'540.00	-12'088.00	0.00
Total Lohnaufwand	**1'646'740.00**	**1'801'913.45**	**1'843'000.00**
Sozialversicherungsaufwand			
5700 Sozialversicherung	129'931.15	137'646.45	146'000.00
5720 Personalversicherung	124'154.80	131'571.10	143'000.00
5730 Unfallversicherung	6'198.95	5'677.45	6'000.00
5740 Krankentaggeldversicherung	4'876.05	5'182.35	5'000.00
5750 Familienzulagen	12'800.00	12'600.00	13'000.00
Total Sozialversicherungsaufwand	**277'960.95**	**292'677.35**	**313'000.00**
Übriger Personalaufwand			
5810 Aus- und Weiterbildung, Kurse	44'940.20	23'300.65	50'000.00
5820 Spesenentschädigung	44'698.30	45'114.50	50'000.00
5860 Personalmarketing	4'806.80	5'112.20	5'000.00
5880 Sonstiger Personalaufwand	3'588.30	2'793.40	5'000.00
Total Übriger Personalaufwand	**98'033.60**	**76'320.75**	**110'000.00**
Total Personalaufwand	**2'022'734.55**	**2'170'911.55**	**2'266'000.00**
BE2 Bruttoergebnis 2	***1'814'258.23***	***1'966'391.84***	***1'847'000.00***

Erfolgsrechnung Vorjahr/Budget/Bericht

CHF

Von: Eröffnungsperiode bis Abschluss 1

Bezeichnung	Vorjahr	Saldo	Budget
Sonstiger Betriebsaufwand			
Raumaufwand			
6000 Miete, Raumkosten	154'888.60	166'185.15	170'000.00
6030 Wasser, Energie, Heizung	40'922.15	54'229.90	40'000.00
6040 Verbrauchsmaterial	1'416.55	0.00	5'000.00
6050 Baulicher Unterhalt	87'745.70	49'445.90	60'000.00
Total Raumaufwand	**284'973.00**	**269'860.95**	**275'000.00**
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz			
6100 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Apparate	5'281.00	5'058.85	20'000.00
6110 Unterhalt, Reparaturen EDV-Anlage	8'949.19	3'493.80	20'000.00
6120 Unterhalt Systembetrieb	61'411.60	67'998.90	80'000.00
6130 UH EDV: Hardware, Software, Lizenzen	17'625.80	12'416.80	40'000.00
6140 Entsorgungen	1'485.90	2'946.95	5'000.00
Total Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	**94'753.49**	**91'915.30**	**165'000.00**
Verwaltungsaufwand, Informatik			
6500 Büromaterial, Drucksachen	7'370.25	1'716.90	5'000.00
6505 Miete Geräte	19'679.45	14'756.49	18'000.00
6510 Telefongebühren, Porti	15'202.30	15'587.30	26'000.00
6515 Versicherungsaufwand (Betrieb)	10'686.60	11'291.60	11'000.00
6520 Beiträge an Institutionen, Verbände	16'629.00	19'265.00	20'000.00
6530 Dienstleistungen Finanzverwaltung	10'000.00	10'000.00	10'000.00
6531 Dienstleistung Personal-, Lohnverwaltung	562.50	427.50	5'000.00
6540 Dienstleistung Verwaltungsrat	41'602.40	43'638.75	60'000.00
6542 Dienstleistung Revision	23'105.60	38'667.30	40'000.00
6560 Verschiedener Verwaltungsaufwand	63'431.05	85'697.85	90'000.00
6570 Aufwände Dritter	360.00	210.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand, Informatik	**208'629.15**	**241'258.69**	**285'000.00**
BEG1 Betriebsergebnis 1	***1'225'902.59***	***1'363'356.90***	***1'122'000.00***
Finanzerfolg			
6820 Zins Dotationskapital	55'000.00	55'000.00	55'000.00
6850 Zinsertrag	-28'561.80	-35'370.80	0.00
Total Finanzerfolg	**26'438.20**	**19'629.20**	**55'000.00**
BEG2 Betriebsergebnis 2	***1'199'464.39***	***1'343'727.70***	***1'067'000.00***
Abschreibungen			
6920 Abschreibung auf Büromasch. + EDV-Anlage	36'887.00	13'012.00	30'000.00
6921 Abschreibung auf Techn. Einrichtungen	41'784.00	17'302.65	40'000.00
6930 Abschreibung auf EDV-Beschaffungen	536'225.00	552'704.40	390'000.00
6940 übrige Abschreibungen	18'100.00	0.00	20'000.00
Total Abschreibungen	**632'996.00**	**583'019.05**	**480'000.00**
Rücklagen/Rückstellungen			
6980 RZ Kommunikation und Infrastrukturen	83'286.00	83'286.00	60'000.00
6981 LAN/WAN/Server/TCPIP/PC, Ersatz/Konzepte	88'830.00	88'830.00	80'000.00
6982 Novell-Lizenzen	89'381.00	88'784.40	110'000.00
6983 MS-Office Lizenzen	115'290.00	141'820.00	140'000.00
6984 Novell-/MS-Serverlizenzen	108'976.00	133'095.00	90'000.00
Total Rücklagen/Rückstellungen	**485'763.00**	**535'815.40**	**480'000.00**
BEG3 Betriebsergebnis 3	***80'705.39***	***224'893.25***	***107'000.00***

Erfolgsrechnung Vorjahr/Budget/Bericht

CHF

Von: Eröffnungsperiode bis Abschluss 1

Bezeichnung	Vorjahr	Saldo	Budget
Total Sonstiger Betriebsaufwand	**1'733'552.84**	**1'741'498.59**	**1'740'000.00**
Ausserordentlicher Erfolg, Steuern			
Ausserorderntlicher Erfolg			
8000 Ausserordentlicher Ertrag	-63'915.90	-76'356.00	0.00
8010 Ausserordentlicher Aufwand	63'915.90	76'356.00	0.00
9000 Gewinn- / Verlustvortrag	80'705.39	0.00	0.00
Total Ausserorderntlicher Erfolg	**80'705.39**	**0.00**	**0.00**
Total Ausserordentlicher Erfolg, Steuern	**80'705.39**	**0.00**	**0.00**
Gewinn	0.00	224'893.25	107'000.00

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Verwaltungsrat des Informatikleistungszentrum Obwalden – Nidwalden (ILZ) in Sarnen und an die Regierungsräte der Kantone Obwalden und Nidwalden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Informatikleistungszentrum Obwalden - Nidwalden für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht der Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 13. November 2001 mit Nachtrag vom 4. Juli 2006 und den allgemeinen gesetzlichen Buchführungsvorschriften entspricht.

Die Einführung der in der ILZ-Vereinbarung vorgesehenen Kosten- und Leistungsrechnung wurde ins Jahr 2009 verschoben.

Sarnen/Stans, 4. März 2009

Revisionsstelle

FINANZKONTROLLEN DER KANTONE OBWALDEN und NIDWALDEN

Der Leiter OW:	Der Vorsteher NW:
Peter Berchtold	Markus Renfer

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Informatikleistungszentrum Obwalden - Nidwalden (ILZ)

Jahresrechnung 2008

BILANZ

Aktiven	31.12.08 Fr.	31.12.07 Fr.
Flüssige Mittel	11'668.63	8'028.63
Guthaben aus 'Cash Netting' - Vertrag mit Eigentümer	760'000.00	870'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'254'523.40	1'802'279.35
Vorräte	89'626.40	14'288.00
Umlaufvermögen	*3'115'818.43*	*2'694'595.98*
Darlehen Verein KISTRA	200'000.00	80'000.00
Mobile Sachanlagen	750'194.50	631'787.25
Anlagevermögen	*950'194.50*	*711'787.25*
Total Aktiven	**4'066'012.93**	**3'406'383.23**
Passiven		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	397'834.01	434'223.01
Passive Rechnungsabgrenzung	799'872.00	419'135.90
Kurzfristiges Fremdkapital	*1'197'706.01*	*853'358.91*
Rückstellung für Garantie- und Haftungsansprüche	75'000.00	75'000.00
Langfristiges Fremdkapital	*75'000.00*	*75'000.00*
Total Fremdkapital	***1'272'706.01***	***928'358.91***
Dotationskapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Allgemeine Reserven	300'000.00	300'000.00
Freie Reserven	200'000.00	200'000.00
Gewinnvortrag	4'646.02	3'940.63
Jahresgewinn	224'893.25	80'705.39
Rücklagen Infrastruktur und Lizenzen	1'063'767.65	893'378.30
Total Eigenkapital	***2'793'306.92***	***2'478'024.32***
Total Passiven	**4'066'012.93**	**3'406'383.23**

Informatikleistungszentrum Obwalden - Nidwalden (ILZ)

Jahresrechnung 2008

ERFOLGSRECHNUNG

	2008 Fr.	2007 Fr.
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	7'181'953.35	6'863'752.45
Rabatte und Preisnachlässe	-152'376.00	-277'400.00
Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen	**7'029'577.35**	**6'586'352.45**
Material- und Warenaufwand	2'892'273.96	2'749'359.67
Material- und Warenaufwand	*2'892'273.96*	*2'749'359.67*
Lohnaufwand	1'801'913.45	1'646'740.00
Sozialversicherungsaufwand	292'677.35	277'960.95
Übriger Personalaufwand	76'320.75	98'033.60
Personalaufwand	*2'170'911.55*	*2'022'734.55*
Raumaufwand	269'860.95	284'973.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatzteile	91'915.30	94'753.49
Verwaltungsaufwand, Informatik	241'258.69	208'629.15
Abschreibungen	583'019.05	632'996.00
Rückstellungen, Rücklagen	535'815.40	485'763.00
Sonstiger Betriebsaufwand	*1'721'869.39*	*1'707'114.64*
Betriebsergebnis	***244'522.45***	***107'143.59***
Finanzerfolg	*-19'629.20*	*-26'438.20*
Ausserordentlicher Ertrag	*76'356.00*	*63'915.90*
Ausserordentlicher Aufwand	*-76'356.00*	*-63'915.90*
Ausserordentlicher Erfolg	*0.00*	*0.00*
Jahresgewinn	**224'893.25**	**80'705.39**